

CLASSIC DRIVER

Alfa Crosswagon: Weltpremiere in Genf 2004



Alfa Romeo wird auf dem 74. Genfer Automobilsalon den neuen Alfa Crosswagon erstmalig vorstellen. Die modifizierte Version des bekannten Alfa Sportwagon verfügt über permanenten Allradantrieb sowie einem umgerüsteten Ex- und Interieur.

Alfa Romeo hat bereits 1951 Erfahrung mit dem Allradantrieb gesammelt – auch in der DTM glänzten immer wieder allradgetriebene Alfas. Beim Crosswagon kennzeichnen drei Differentiale und eine hinterachsbetonte Verteilung des Antriebsmoments den neuentwickelten Allradantrieb.



Bei den Händlern wird der Alfa Crosswagon dann in der zweiten Jahreshälfte 2004 stehen. Das in Genf präsentierte Modell verfügt über einen 1.9 JTD 16v Multijet Motor (150 PS) Außen gibt eine „All-Terrain-Optik“ den Ton an: Aluminiumschutzverkleidungen der Seitenschweller, der Front- und Heckstoßfänger samt Unterfahrschutz sowie eine verchromte Dachreling. Ebenfalls neu sind vier spezielle Lackierungen.

Im Vergleich zum Sportwagon besitzt der Crosswagon eine um fast sechs Zentimeter erhöhte Bodenfreiheit. Die 17-Zoll-Leichtmetallfelgen des Alfa Crosswagon sind mit „All-Season-Reifen“ der Dimension 225/55 R17 bestückt; sie wiederum kennzeichnet eine neuartige Materialmischung sowie ein spezielles Profil. Die Bremsen sind groß dimensioniert und stammen aus den GTA-Modellen.

Besonderes Feature im Innenraum: Ein in den Spiegel eingebauter Kompass.

Text: [Philipp Stodtmeister](#)

Fotos: Alfa Romeo

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/alfa-crosswagon-weltpremiere-genf-2004>

© Classic Driver. All rights reserved.